



ein bisschen heller auf der Welt, so mitfühlend und versöhnlich machen diese Planeten. Hinzu kommt an diesem Tag, dass gerade Vollmond im Schützen ist, der sehr tolerant und optimistisch macht. Außerdem bildet Venus eine Konjunktion mit Jupiter und eine Sextil mit Neptun und verstärkt damit die von Liebe und Verständnis getragene Atmosphäre. Für Liebende sind all diese Aspekte ein reiner Genuss, denn sie führen Menschen vom Herzen her zueinander. Am Abend zieht Venus in die Zwillinge und lässt in den kommenden Wochen fröhlich flirten und feiern.

**Die Erotik und auch die Bindungswilligkeit** werden mit dem Trigon von Venus und Pluto am 25. Mai angeregt. Liebesbeziehungen entwickeln sich leidenschaftlicher und gehen in die Tiefe.

**Jupiter** zieht in der Nacht zum 26. Mai in die Zwillinge. Er verweilt hier etwa ein Jahr lang und wirkt sich positiv auf die Kommunikation aus. Der Freundeskreis lässt sich beträchtlich erweitern. Wer das Gespräch sucht, findet mit Leichtigkeit die passenden Worte.

**Konzentriert und sachlich** macht das Sextil von Merkur und Saturn am 28. Mai. Dieser Aspekt bietet sich an, um anstehende Aufgaben abzuarbeiten. Die Konzentrationsfähigkeit ist hoch. Und auch langweilige Tätigkeiten gehen gut von der Hand.

**Neue Wege zu gehen**, dazu fordert die Konjunktion von Merkur und Uranus am 31. Mai auf. Die Neugier auf Erfahrungen aller Art ist riesig, der Wissensdrang ist groß. Allerdings ist das Nervenkostüm ziemlich dünn. Es kann zu Hektik und zu plötzlichen Planänderungen kommen.

**Reichtum und Erfolg** lassen sich mehren, wenn in der ersten Juniwoche Jupiter und Pluto ein Trigon bilden. Exakt wird ihr Winkel am 3. Juni. An diesem Tag wird auch ein Merkur-Neptun-Sextil exakt und erinnert daran, zum Wohle aller zu handeln. Gefühle lassen sich in poetische Worte fassen. Merkur wechselt an diesem Tag noch in die Zwillinge.

**Gutes Gelingen** verspricht auch der 4. Juni. Merkur bildet ein Trigon mit Pluto und eine Konjunktion mit Jupiter und verstärkt damit die Wirkung des Jupiter-Pluto-Trigons noch einmal. Der Erfolg ist damit vor allem im beruflichen und geschäftlichen Bereich zu finden. Gespräche bringen gute Ergebnisse.

**Es ist Zeit, nett zueinander zu sein.** Denn gleichzeitig wird die Konjunktion zwischen Sonne und Venus exakt, die ebenfalls in der gesamten ersten Juniwoche wirksam ist. Dieser Aspekt macht sehr charmant. Mit dieser umwerfenden Freundlichkeit lassen sich auch Menschen zu Freunden machen, bei denen es sonst schwer ist, Zugang zu finden.

**Der traditionell beste Termin**, um das Rauchen aufzugeben, ist ein Neumond in den Zwillingen, wie dieser am 6. Juni. Der Grund liegt darin, dass die Zwillinge auf der körperlichen Ebene den Lungen und Atmungsorganen zugeordnet werden. Steht der Mond in diesem Zeichen, lohnt es sich besonders, den entsprechenden Organen etwas Gutes zu tun. Zudem fallen Neuanfänge bei Neumond besonders leicht. Wer sich also von dieser Sucht befreien möchte, sollte diesen Tag nutzen – und einfach aufhören.

**Es folgen mehrere Tage mit sehr kritischen Konstellationen.** Am 8. Juni gibt es ein Quadrat von Venus und Saturn, was für Abkühlung in der Liebe und Enttäuschungen spricht. Mars wechselt am 9. Juni in den Stier. An diesem Tag steht die Sonne im Quadrat zu Saturn und erhöht noch einmal die Tendenz, sich ungeliebt und wertlos zu fühlen. Lebensziele scheinen unerreichbar.

**Entspannend wirkt** immerhin das Sextil zwischen Neptun und Pluto, das in diesen Tagen zwar nicht exakt wird, aber doch wirksam ist. Dieses Sextil fördert heilende Kräfte und Inspirationen aus der geistigen Welt. Die feinen Stimmen wahrzunehmen, ist am besten in einem meditativen Zustand möglich.

**Aggressiv und zerstörerisch** macht das Quadrat von Mars und Pluto, das in den Tagen um den 11. Juni am Himmel steht. Alte Feindschaften wollen ausgefochten werden, neue Feindschaften können entstehen. Es erfordert ein großes Maß an Zurückhaltung, um dem Drang von Willkür und Wut mit Ruhe und Weitsicht zu begegnen.

**Misstrauisch** macht das Quadrat zwischen Merkur und Saturn, das sich am 12. Juni bildet. Es öffnet die Türen für Lug und Betrug.

**Gesprächsbereit und redselig** macht die Konjunktion von Sonne und Merkur am 14. Juni. Der Nachteil ist, dass jeder sich gern reden hört, es aber an Zuhörern mangelt. Es fällt schwer, vom eigenen Standpunkt abzurücken, ja, überhaupt nur einen anderen Blickwinkel in Betracht zu ziehen.

**Mangel an Ehrlichkeit** haben auch Venus und Merkur im Gepäck, wenn sie in den Tagen um den 17. Juni jeweils ein Quadrat zu Neptun bilden. Am selben Tag noch wechseln Venus und Merkur in den Krebs und bilden hier eine Konjunktion. Die liebevolle und versöhnliche Komponente dieses Aspekts droht dennoch in Schönfärberei und falschen Versprechungen unterzugehen.

**Irrtümer, überzogener Idealismus** und weltfremde Ziele lassen auch Sonne und Neptun anpeilen. Sie bilden am 20. Juni ein Quadrat. Der positive Anteil dieser Konstellation ist die große Fantasie. Das Traumleben kann sehr intensiv werden. Am selben Tag jedoch zieht die Sonne weiter in den Krebs. Es ist Sommeranfang.

**Die Zeit der Zwillinge-Sonne** sollte eigentlich durchgehend heiter sein. Dennoch ziehen diesmal einige dunkle Wolken auf. Es erfordert das ganze Licht der Zwillinge-Sonne, um die eigenen leuchtenden Ziele und die Ausrichtung auf Güte und Freude nicht zu verlieren.

Eine trotz allem heitere Zwillinge-Zeit wünscht euch

Barbara Arzmüller